Foto: Mimmo Muscio

Ausbildungsstart voller Motivation

Auch dazugehören? Dann jetzt auf die Lehrstellen 2026 bewerben.

Wir lernen lebenslang

Bewohnenden eine optimale Pflege zu bieten, erfordert top ausgebildetes Personal. Entsprechend diesem Grundsatz geniesst die Grund- und Weiterbildung im Frenkenbündten einen hohen Stellenwert.

Rund 7000 Jugendliche und Erwachsene leben seit Anfang August ihren Traum: Sie sind in einen neuen Lebensabschnitt mit einer Lehre in einem der vielen Berufsfelder mit dem Ziel eines EFZ- oder EBA-Abschlusses gestartet. Im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten haben 13 Jugendliche und 4 Erwachsene ihre Grundausbildung aufgenommen. Diese 17 Persönlichkeiten arbeiten in den Bereichen Pflege & Betreuung, Technik & Unterhalt, Hauswirtschaft, Küche sowie Administration. «Wir haben alle unsere offenen Lehrstellen besetzt, dank vielversprechenden Bewerbungen», freut sich die Leiterin Bildung, Madeleine Kluge.

Dass dem so ist, ist in der Branche alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Frenkenbündten sieht die Gründe dieser Beliebtheit nebst der professionellen Begleitung der Lernenden (z. B. durch versierte Berufsbildende in der Praxis) auch in der Vielfalt an Möglichkeiten, den Betrieb vorgängig kennenzulernen. Dass die attraktiven Benefits auch für die Lernenden gelten, ist eine Selbstverständlichkeit.

Massgeschneiderte Möglichkeiten

Das Frenkenbündten legt seit jeher grossen Wert auf gut ausgebildete Mitarbeitende in allen Bereichen. Der hohe Anspruch an das Know-how der Mitarbeitenden gilt nicht nur für die berufliche Grundbildung, sondern auch für die Weiterbildung der bestehenden Mitarbeitenden – ganz nach dem Motto «Wir lernen lebenslang».

Ob ein Kurs zu den neusten Erkenntnissen der Palliative Care, eine Weiterbildung zu neuen Kostformen in der Küche oder ein berufsbegleitender Lehrgang zum Hauswart: Das Frenkenbündten engagiert sich, die Qualität der Leistungen hochzuhalten, indem engagierten Mitarbeitenden massgeschneiderte Entwicklungsmöglichkeiten, abgestimmt auf deren aktuelle Lebenssituation, geboten werden.

Nur Gewinner

«Für eine Weiterbildung oder Grundbildung ist es nie zu spät», spricht Madeleine Kluge aus langjähriger Erfahrung. Frenkenbündten motiviert und unterstützt die Mitarbeitenden aktiv, sich stets weiterzuentwickeln. Der grösste Erfolgsfaktor ist jedoch immer das eigene Engagement.

So werden in den Gängen des Frenkenbündten schöne Geschichten geschrieben –

zum Beispiel von jener jungen Frau, die einst gebrochen Deutsch sprechend mit einem Pflegegrundkurs ihre Arbeit aufgenommen hat und nun die Weiterbildung an der Höheren Fachschule angeht. Oder vom Lernenden, bei dem im letzten Jahr der berühmte «Knopf» aufgegangen ist.

Vom hohen Anspruch an die Grund- und Weiterbildung profitieren einerseits die Bewohnenden, denen hier eine qualitativ hochstehende Rundumversorgung aus allen Bereichen zukommt. Die anderen Gewinner sind die Mitarbeitenden, die hier nicht nur arbeiten, sondern sich professionell entwickeln und das Frenkenbündten aktiv mitgestalten.

FRENKENBÜNDTEN

Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim FRENKENBÜNDTEN
Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal
T 061 927 17 17, frenkenbuendten.ch